

	Seite
XXVIII. Ueber die sogenannten Geheimnisse der Töpfer. Von einem Hrn. Frar Bacon mitgetheilt. . . . .	143
<b>XXIV. M i s z e l l e n.</b>	

Verzeichniß der vom 25. Mai bis 20. Junius 1833 in England ertheilten Patente. S. 152. Verzeichniß der am 8. bis 27. Julius 1819 in England ertheilten und jetzt verfallenen Patente. 153. Preisaufgaben der medicinisch-botanischen Gesellschaft in London. 154. Dampfwagen zum Gebrauch in Schlachten vorgeschlagen. 154. Einiges über die zwischen Newcastle und Carlisle zu errichtende Eisenbahn. 154. Bothe aus Eisenblech. 155. Eine neue Brücke aus Schmiedeeisen. 155. Lambert's Feuertgewehr in Form eines Spazierstokes. 155. Capitän Norton's Geschöß für gezogene Rohre oder Stutzen. 156. Vorschlag zu gewissen auf Leuchtthürmen anzustellenden Versuchen. 156. Barton's Materialien zur Erzeugung von Leuchtgas. 156. Cauchois papierne Dochte für Nachtlampen ohne Schwimmer. 156. Sawyer's Zeug-Seiher für Papiermühlen. 157. Ueber das Poliren von Möbeln. 157. Louis's Vorrichtung zum Umblättern der Noten für Musiker. 158. Vorschriften zur Bereitung von Rosenwasser, Rosensyrup u. dgl. 158. Ueber die Gewinnung des Dehles aus den bei der Reinigung der Körneröhle erzeugten Dehlhefen. 159. Ueber die Verfälschung des Lavendelöhles. 159. Swan's Verbesserungen in der englischen Bierbrauerei. 159. Ueber Verwendung des Erdäpfelmarkes zur Bereitung eines Brodes für Hausthiere. 160. Ueber die Kosten der Sträflinge in England. 160.

### D r i t t e s  H e f t.

XXX. Verbesserungen an den Apparaten zum Transporte von Menschen und Gütern, von welchen Verbesserungen einige auch auf die gewöhnlichen Dampfmaschinen anwendbar sind, und auf welche sich William Church Esq., von Bordsley Green bei Birmingham in der Grafschaft Warwick, am 9. Februar 1832 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. III. . . . .	161
XXXI. Verbesserungen an den Dampfmaschinen und an dem Mechanismus, durch welchen die Spann- oder Elasticitäts-Kraft des Dampfes zur Ertheilung eines Impulses und zur Regulirung der Geschwindigkeit der Dampfwagen veranlaßt wird, auf welche Verbesserungen sich Richard Roberts, Civil-Ingenieur zu Manchester in der Grafschaft Lancaster, am 13. April 1832 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. III. . . . .	170
XXXII. Verbesserungen in dem Baue der Eisenbahnen, auf welche sich Harry Scrivenor, Gentleman zu New Broad-Street, City of London, am 6. November 1832 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. III. . . . .	181
XXXIII. Bemerkungen über die Reibung und über den Widerstand, welchen Körper bei ihrer Bewegung erleiden. Von L. S. . . . .	183
XXXIV. Bemerkungen über den Statuenguß. Von Johann Robison Esq., Secretär der Royal Society zu Edinburgh. . . . .	185
XXXV. Ueber die Speisung der Hohöfen mit heißer Luft; von Hrn. Emil Gueymar, Ingenieur en chef des mines. . . . .	189
XXXVI. Verbesserungen an den Maschinen zum Vorspinnen der Baum-	